

Stationäre / Ambulante Versorgung

Stationäre Versorgung

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsien. Die Dauer des Aufenthalts hängt dabei von den individuellen Bedürfnissen des Patienten und seiner Familie ab und richtet sich in erster Linie nach der jeweils aktuellen Anfallsituation und den dadurch bedingten therapeutischen Maßnahmen.

Bei **Erstvorstellung** sowie bei besonderen Fragestellungen z.B. zur Entwicklungsdiagnostik, Hilfsmittelversorgung oder bei Schulproblemen werden die Patienten für eine sogenannte "Komplexbehandlung" aufgenommen. Diese Aufenthalte dauern in der Regel etwa 10 Tage und beinhalten neben der medizinischen Betreuung die Kontaktaufnahme, Diagnostik und Beratung durch die verschiedenen zusätzlichen Disziplinen wie Psychologie, Ergo- und Physiotherapie, Heilpädagogik, Sozial- und Sonderpädagogik. Bei Bedarf wird die medizinische Betreuung um eine Mitbeurteilung und -behandlung durch einen konsiliarisch tätigen Kinder- und Jugendpsychiater ergänzt. Die genauen Inhalte des Aufenthalts werden jeweils an die individuellen Bedürfnisse und das Alter des Kindes angepasst. Grundlage der Betreuung ist dabei ein intensiver Austausch und eine gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Disziplinen.

Verlaufskontrollen umfassen in der Regel einen kurzen Aufenthalt über drei Tage mit Durchführung eines Wach- und/oder Schlaf-EEGs, einer intensiven Anfallsbeobachtung durch unser geschultes Personal und ärztlichen Gesprächen zur Therapieoptimierung.

Sollten Sie **Fragen zur Planung und zum Ablauf eines stationären Aufenthalts** haben, wenden Sie sich bitte an Frau Anja Ellerbrock (Tel.: 04307 909-254). Bei Fragen zu medizinischen Problemen und besonderen Inhalten eines Aufenthalts können Sie auch die ärztliche Leiterin des NEZ, Frau PD Dr. Sarah von Spiczak, kontaktieren (Tel.: 04307 909-201).

Bitte bringen Sie zur stationären Aufnahme eine Einweisung vom Kinderarzt sowie die Krankenversicherungskarte Ihres Kindes mit. Für eine Erstvorstellung benötigen wir auch alle relevanten Krankenunterlagen Ihres Kindes sowie das gelbe Untersuchungsheft und eventuell durchgeführte MRT-Untersuchungen auf CD. Hilfreich ist es, wenn diese Unterlagen bereits im Vorfeld des Termins zugeschickt werden, damit eine individuelle Planung des Aufenthalts erfolgen kann.

Ambulante Versorgung

Im Rahmen einer persönlichen Ermächtigung der ärztlichen Leiterin sind in der Klinik auch ambulante Vorstellungen möglich. Diese dienen primär der Komplementärbetreuung von Patienten, die langjährig im Norddeutschen Epilepsiezentrum bekannt sind. Die Entscheidung, ob eine unterstützende ambulante Betreuung sinnvoll ist, treffen wir in der Regel gemeinsam mit der Familie und dem betreuenden Kinderarzt oder Kinderneurologen. Leider sind im Moment im Rahmen ambulanter Vorstellungen keine EEG-Ableitungen möglich. Diese werden in gewissen Abständen während eines kurzen stationären Aufenthalts durchgeführt.

Für Familien, die vor einem möglichen stationären Aufenthalt das Norddeutsche Epilepsiezentrum kennenlernen und sich über das Behandlungsangebot informieren möchten, ist eine erste Kontaktaufnahme auch über eine ambulante Vorstellung möglich. Hierzu wird lediglich eine Überweisung durch einen Kinder- und Jugendarzt benötigt. Im Rahmen einer solchen Vorstellung können die individuellen Fragestellungen, die Patienten und/oder deren Familien mit einem stationären Aufenthalt verbinden, geklärt werden.

Da die Einführung oder Veränderung einer medikamentösen antiepileptischen Therapie eine detaillierte Diagnostik, die klinische Beobachtung von Anfällen und anfallsverdächtigen Ereignissen und die Beurteilung möglicher Nebenwirkungen der bestehenden Medikation voraussetzt, können im Rahmen einer ambulanten Erstvorstellung in der Regel noch keine Therapieänderungen vorgenommen werden. Derartige Entscheidungen diskutieren wir während eines nachfolgenden stationären Aufenthalts, bei dem entsprechende Untersuchungen durchgeführt werden, mit Ihnen.

Informationen und Termine für ambulante Vorstellungen erhalten Sie über das Sekretariat: Frau Renate Rakow, Tel. 0 43 07/909-209. Zusätzlich ist auch Frau Marina Hadermann in diesem Bereich tätig. Bitte bringen Sie zu dem Termin eine Überweisung vom Kinderarzt sowie die Krankenversicherungskarte Ihres Kindes mit. Für eine Erstvorstellung benötigen wir auch alle relevanten Krankenunterlagen Ihres Kindes sowie das gelbe Untersuchungsheft. Hilfreich ist es, wenn diese Unterlagen bereits im Vorfeld des Termins zugeschickt werden.

Stationäre Versorgung



**Ihre Ansprechpartnerinnen /
Ihre Ansprechpartner:**

Ärztliche Leitung

PD Dr. med. Sarah von Spiczak



**Ihre Ansprechpartnerinnen /
Ihre Ansprechpartner:**

Fallmanagement, Aufnahmeorganisation
Anja Ellerbrock

Ambulante Versorgung



**Ihre Ansprechpartnerinnen /
Ihre Ansprechpartner:**

Sekretariat
Renate Rakow



Ihre Ansprechpartnerinnen /

Ihre Ansprechpartner:

Sekretariat

Marina Hadermann

Norddeutsches Epilepsiezentrum Raisdorf

Henry-Dunant-Straße 6 - 10, 24223 Schwentinental

Telefon: 04307 / 909-201

Telefax: 04307 / 909-260

E-Mail: [Kontakt](#)